



GUTE WEGE – Mountainbike-Kongress 2022 Von der Idee zum Trail.

Von der Idee zum Trail und darüber hinaus. Der siebte deutsche **Mountainbike-Kongress am 24.+25. Mai 2022** zeigt Wege auf, wie aus Ideen Bike-Angebote entstehen.

GUTE WEGE sind die Grundlage für gute Bike-Angebote. In Deutschland sowie in vielen anderen Ländern Europas ist der Zugang zu qualitativ hochwertigen Trails, abwechslungsreichen Bikeparks, wohnortnahen Pumptracks und erlebnisreichen Bike-Touren noch immer das Nadelöhr in der Entwicklung des Bikens.

„In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit der Basis der Naturerholung und des Sports Mountainbiken – guten Wegen. Doch gute Wege gilt es auch in den Prozessen zu nehmen, um Räume nachhaltig attraktiv zu halten und gesellschaftliches Miteinander zu fördern. Diese spannende Brücke schlagen wir vom urbanen bis in den ländlichen Raum, vom Sauerland bis nach Australien.“,
so Tilman Sobek zum Kongress (Mitglied des Vorstands, Mountainbike Tourismusforum Deutschland).

Der diesjährige Mountainbike-Kongress beschäftigt sich daher intensiv mit

- » der professionellen **Planung und Schaffung**,
- » der **Pflege und Instandhaltung**
- » und dem erfolgreichen **Betrieb und der Weiterentwicklung**

von Bike-Infrastrukturen. **Mit Expert:innen aus aller Welt schaffen wir Orientierung** zu den Prozessen, die von einer Idee und dem Bedarf ausgehend, über Projektskizzen, Vorplanungen, Beteiligungsverfahren, Gutachten, Genehmigungen und der Umsetzung zu der Eröffnung neuer Bike-Angebote führen.

Der digitale Live-Event am 24.+25. Mai 2022

Mit abwechslungsreichen Vortragsformaten, kurzweiligen Dialogen, fachlichen Einordnungen sowie dem inspirierenden Blick auf internationale Benchmark-Projekte gestalten wir zwei spannende Tage voller **Mountainbike-Wissen für die Praxis**. Dazu beschäftigen wir uns u. a. mit folgenden Fragen:

- » Was macht einen guten Trail aus?
- » Wie gelingt die Umsetzung nachhaltiger Bike-Infrastruktur?
- » Welche Services tragen zu einer Weiterentwicklung von Bike-Angeboten bei?
- » Welche Kraft steckt in der Zusammenarbeit von Bike-Communities und Kommunen?
- » Wie gelingt ein zielführendes Wege- und Besuchermanagement?



Mit dabei: deutsche Best Practices und die Key Facts aus der intensivsten Untersuchung zu Umwelteinflüssen im Rahmen eines Bikeprojektes

Gleich zwei große Infrastrukturentwicklungen in Deutschland werden dieses Jahr näher beleuchtet. Der Grenztrail im mitteldeutschen Landkreis Waldeck-Frankenberg vereint 14 Städte und Gemeinden hinter einem gemeinsamen Ziel – der Errichtung einer umfangreichen Mountainbike-Destination. Wir klären die Auswirkungen auf den Wirtschafts- und Naturraum Wald, schauen auf den Einigungsprozess aller Stakeholder und die Erfolgsfaktoren.

Ganz in der Nähe entwickelt ein junges Team gerade im Sauerland einen neuen Bikepark. Das legendäre internationale Team um Whistler-Entwickler Tom Pro hat Großes vor und legt hier Hand an. Schon jetzt gibt es wegweisende Kooperationen und ein vielversprechendes Community-Sourcing.

Mit dem Warburton MTB Project geht es auf die internationale Bühne. Nach dem Blitzlicht mit Entwickler Glen Jacobs im letzten Jahr, liegt der Fokus 2022 auf der umfangreichen Umwelteinflusserhebung, die im Rahmen des Projekts durchgeführt wurde. Ganze 3.500 Seiten hat das Dokument und wir werden die Key-Learnings und den zugrundeliegenden Prozess teilen.

„Was wir vor allem auch in Deutschland brauchen: „Gute Wege close to home“ – und damit Biken im Alltag möglich machen. In der Stadt kann das durch Pumptracks oder kleine Jump-Parks möglich werden. Mehr wohnortnahe Trails sind das Ziel. Das spart nicht nur Autokilometer und Emissionen, sondern hält Menschen gesund und macht Regionen sexy.“,
so Nico Graaff (Geschäftsführer, Mountainbike Tourismusforum Deutschland).

Bewegungsförderung, Stadtentwicklung und erste Ergebnisse des MTB-Monitor 2022

Mit nationalen und internationalen Best Practices wird 2022 auch wieder über den Tellerrand geblickt. Es wird geklärt, welchen Einfluss ganz verschiedene Mountainbike-Projekte auf die Bewegungsförderung breiter Bevölkerungsschichten haben, welche Chancen Mountainbike-Projekte in der Stadtentwicklung bieten und wie das am Beispiel des Multisportparks in Riga umgesetzt wurde. Zudem präsentiert der Leiter der Marktforschung des Mountainbike Tourismusforums Stephan Grapentin die aktuellen Ergebnisse aus dem MTB-Monitor 2022. Die repräsentative Erhebung wurde dieses Jahr internationalisiert und um den Fokus Infrastruktur verstärkt.

Weitere Infos unter: www.kongress.bike



Über das Mountainbike Tourismusforum Deutschland

Weltklasse MTB-Destinationen in Deutschland – das ist unsere Vision.

Deutschland hat beste Voraussetzungen für exzellenten MTB-Tourismus: vielfältige Landschaften, einen starken Heimatmarkt und eine engagierte MTB-Szene. Trotzdem steckt die Branche in den Kinderschuhen.

Das Mountainbike Tourismusforum Deutschland ist angetreten, dies zu ändern. Gemeinsam mit den Akteuren der Branchen wollen wir das Potenzial heben und Deutschland als MTB-Destination von Weltrang etablieren.

Das Forum arbeitet für eine Professionalisierung des nationalen Mountainbike-Tourismus. Dazu agiert es als Denkfabrik und fungiert als Raum zur Vernetzung und zum Dialog. Es versteht sich als wesentliche Schnittstelle bei der nachhaltigen Entwicklung des ländlichen touristischen Raums für die Akteure der Branche – z. B. für Touristiker und Gastgeber, Guides und Veranstalter, Politik und Verwaltung, Forst und Naturparks, Hersteller und Händler, Produktentwickler und Trailbauer, Akademiker und Fachverbände, Medienvertreter und Messen, Berater und Investoren.

Unsere Vision

Deutschland hat beste Voraussetzungen für exzellenten Mountainbike-Tourismus – unsere **Vision 2030** beschreibt, wie wir dieses Potenzial gemeinsam heben und **Deutschland als MTB-Destination von Weltrang** etablieren.

-> www.mtd.bike/vision

Unsere Arbeit

- Wir arbeiten für die **Professionalisierung des nationalen Mountainbike-Tourismus** – deshalb veranstalten wir den deutschen **Mountainbike-Tourismuskongress** und die deutsche Mountainbike-Guidingtagung und veröffentlichen **Leitlinien und Arbeitshilfen für die MTB-Entwicklung** vor Ort.
-> www.kongress.bike
- **Wir forschen intensiv:** Mit dem Mountainbike-Monitor verantworten wir die weltweit **umfassendste Untersuchung von Mountainbike-Gästen**. Wir machen Forschungsergebnisse zugänglich – so z. B. zu den Auswirkungen des Bikens auf Boden, Flora und Fauna – und kooperieren mit Universitäten und Hochschulen im In- und Ausland.
-> www.mtd.bike/mtm
- **Wir engagieren uns** für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes und stadtnaher Erholungsangebote. Mit dem **Bike-Booklet** geben wir z. B. angehenden Bikern und E-Bikern eine Handreichung, wie sie ihren Sport mit viel Freude und gleichzeitig achtsam ausüben können.
-> www.bike-booklet.de
- **Wir vernetzen die Branche:** Sowohl durch unsere Veranstaltungen, durch die Mitgliedschaft in unserem Verband und durch Kooperation mit anderen Verbänden. Im Mountainbike Tourismusforum engagieren sich Touristiker, die Industrie und die Verwaltung gleichermaßen.
-> www.mtd.bike/forum

Mountainbike Tourismusforum Deutschland e.V.

Universität Leipzig · Jahnallee 59 (Raum B105) · 04109 Leipzig

Vereinsregister: Amtsgericht Leipzig VR 5994 · Vorstand: Tilman Sobek, Philipp Heinrich, Norman Bielig

www.mountainbike-tourismusforum.de



Hintergründe

MTB-Monitor

Der Mountainbike-Monitor ist die umfassendste Erhebung zum Mountainbike-Gast, seinen Bedürfnissen und Werten.

Seit 2015 hat sich der Mountainbike-Monitor als Wissensbasis und strategische Entscheidungsgrundlage für den Mountainbike-Tourismus in vielen Destinationen etabliert. Mit der Erhebung 2018 konnten wir tiefgreifende Einsichten in die Zielgruppe, ihre Werte und Wünsche sowie ihr Verhalten gewinnen. Darauf aufbauend schaffen wir mit dem Mountainbike-Monitor 2022 erstmalig eine europaweit vergleichbare Datenbasis, die Einblicke in verschiedene Quellmärkte und Zielgebiete gibt. Mit dem Schwerpunktmodul Infrastruktur liegen Einblicke zur Beliebtheit von und den Anforderungen an verschiedenste Angebote vor. Er liefert einen wichtigen und in dieser Form unvergleichbaren Grundstein zur bedarfsgerechten Produktentwicklung, zur Berechnung des Marktpotenzials von Angeboten sowie zur erfolgreichen Ansprache von Zielgruppen.

Die breite Datenbasis ermöglicht umfassende Sonderauswertungen zum Mountainbiker und Mountainbike-Gast, so z.B. zu individuellen Destinationen oder Spezialinteressen von Zielgruppen.

-> www.mtd.bike/mtm

Bildmaterial

Bildmaterial zum Mountainbike Tourismusforum Deutschland e.V., zu obenstehenden Projekten, dem Kongress und zum Mountainbiken im Allgemeinen finden Sie in unserer Bilddatenbank.

-> www.mtd.bike/bilder

Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Norman Bielig

n.bielig@mountainbike-tourismusforum.de

Ihr Ansprechpartner für wissenschaftliche Veröffentlichungen:

Tilman Sobek

t.sobek@mountainbike-tourismusforum.de

Ihr Ansprechpartner für Kongress, Kooperationen und Projekte des MTF:

Nico Graaff

n.graaff@mountainbike-tourismusforum.de